

# «Ich seh' das total anders!»

Das neue Bühnenstück von Franziska Bischof zum Thema Konflikte am Arbeitsplatz und zu Hause befasst sich hauptsächlich mit der Frage, wie sich konstruktives beziehungsweise destruktives Konfliktverhalten auf die Person selbst als auch auf das Gegenüber auswirkt.

**Zug** Die Aufführung beginnt, wie so vieles im Leben, mit einer Sensation und strandet in einer Krise. Doch das ist nicht das Ende: Jeder Konflikt kann sich in eine vermeintliche Endlosschleife, in ausweglose Pattsituationen oder in kreative Lösungen entwickeln. Denn jede Krise birgt viel Potential und Energie für Neues. Und genau darum geht es in dem Stück: um Streit, Unsicherheit, alte Muster und Abhängigkeit, um Lösungen und Visionen, um Herangehensweisen, Miss- und Erfolge und wie in allen Konflikten – um ganz viele Emotionen!

## Konzept und Realisation

Dieses zeitlose Werk wurde von Franziska Bischof entwickelt und geschrieben. Sie ist pädagogische Psychologin, lic. phil., dipl. Paar- und Familientherapeutin, Mediatorin der schweizerischen Kammer für Wirtschaftsmediation sowie leidenschaftliche Unternehmerin, Autorin und zweifache Preisträgerin.

## Privatvorstellung gefällig?

Das Bühnenstück kann von Firmen und Organisationen ab der Premiere eingekauft werden und eignet sich sowohl als alleiniges Element wie auch als Startschuss für einen thematischen Prozess. Die Premiere, die am 9. Juni um 20 Uhr im Burgbachkeller stattfinden wird, ist zugleich die einzige öffentliche Aufführung im Kanton Zug. Weitere Informationen und Aufführungsdaten sowie Tickets sind im Internet unter [www.power-care.ch](http://www.power-care.ch) zu finden.

PD/FF



Franziska Bischof befasst sich in ihrem neuen Bühnenstück mit den Auswirkungen von Konflikten am Arbeitsplatz und zu Hause.